

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 43

PDF erstellt am: **09.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Bilderbogen**

I.

Es ist etwas Häßliches um eine betrunkene Frau. Aber nichts ist so gräßlich, wie ein geschminkter Jüngling. Ich sehe ihn oft auf der Abendpromenade. Alle meine Bekannten fragen mich, wer das sei. Er ist schlank wie eine Statue, er geht immer allein und raucht niemals. Er muß sehr reich sein. Die Frauen brennen nach ihm. Aber er geht ihnen vornehm aus dem Wege. Auch den hat eine Kriegswelle an unser Gestade gespült und er treibt wie eine falsche Rose, die nie verblüht, durch unsere dekadente Zeit. Meine Freunde nennen ihn den wiedererwachten Dorian Grey...

II.

Ein Kinoregisseur, der sich in St. Selig ausruht und im Hotel lebt, geht am Quai spazieren und begegnet einer schlanken Engelsgestalt. Sie geht weich und lieblich durch den Blätterweg; sie ist schlank und federleicht, der Wind trägt sie.

Er verliebt sich in sie.

Sie sehen sich manchmal. Und tauschen Blicke. Oh, und ihre Augen sind so schön! Einmal lief er ihr nach. Sie wohnte X-Strasse Nr. 166. Dann verschwand sie für Wochen.

Aber eines Abends stand sie vor ihm. — Zwei Herren und eine Dame waren bei ihr. „Er“ fuhr zusammen. „Sie“ erblaßte. Da verlor der eine der Herren die Ruhe.

Er trat an „ihn“ heran und schrie: „Das ist eine Gemeinheit von Ihnen. Was belästigen Sie meine Frau?!“

Die Engelsgestalt fiel beinahe in eine Ohnmacht. „Er“ war starr und befangen sich.

Der Mann suchte in der Luft herum und tobte. Er war grundhäßlich. Ein Scheusal.

Dann wurde es „ihm“ zu dumm.

„Haben Sie den Größenwahn? Ich werde eine Frau lieben, die mit Ihrer Häßlichkeit verheiratet ist?“ Er machte eine theatralische Wendung und ging ab. —

Eine Welt war erloschen. Eine Liebesmöglichkeit zerstört.

Aber der Kinoregisseur schickte seinem

**Hotels | Theater | Konzerte | Cafés**

10 1/2 Milliarden



Michel: Na, es hat ja wieder mal ganz schön gelohnt!

**ZÜRICH**

**Stadtheater**

Samstag, abends 8 Uhr:  
Gastspiel von Alexander Moissi: „Jedermann“  
von H. v. Hofmannsthal.  
Sonntag, nachmittags 4 Uhr: „Parsifal“  
von R. Wagner.

**Pfauentheater**

Samstag geschlossen.  
Sonntag, abends 8 Uhr: „Im weissen Rössl“  
Lustspiel von O. Blumenthal und G. Kadelburg.

**Grand Café „De la Paix“**

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10  
Zürichs schönstes Familien-Café. 1450  
Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.  
Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

**Restaurant „Augustiner“**

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269  
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.  
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock  
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrlé.

**Grand Café & Conditorei Odéon  
Zürich**

Vornehmstes Familien-Café am Platz :: Eigene  
Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea  
American Drinks

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell  
Münchener Löwenbräu  
Bestellungen ausser Hause werd. sorgfältigst ausgeführt  
Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock  
Telephon 1650

1421 Inh.: Fritz Thalhauser

**Hotel Wanner**  
Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80  
Neuer Inh.: H. Schmidt.  
Altbekanntes Haus  
1 Min. vom Hauptbahnhof  
Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort  
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

**Grand Café de la Terrasse Zürich**

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437  
Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.  
Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

**Sie essen im „METZGERBRÄU“**  
bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

**Grand Café Splendid**

Beatengasse 11 :: Besitzer: Theodor Heusser  
Erstklassig. Künstler-Orchester  
Täglich 4-6 1/2 Uhr und 8-11 Uhr. - 7 Billards. - Kegelbahnen.  
Vorzügliche Ventilation. - Tägliche Spezialplatte. (1395)

**Sanitäts-Hausmann A.-G.**  
**Urania-Apotheke** :: ZÜRICH  
Uraniastrasse 11

**Elchina**  
Kraftspender für  
Nerven und Blut, Magen  
und Darm

**Sansilla**  
das vollkommenste für  
Hals-, Mund- und  
Zahnpflege

**Eusana-**  
Pastillen. Prompter Erfolg  
bei Husten, Heiserkeit,  
Hals-, Rachen- und Luft-  
röhren-Entzündung.